



**Traisenbrücke mit Blumenschmuck:** Danke an die Verschönerungsvereine, die vielen Freiwilligen und das Gartenteam des Städtischen Wirtschaftshofes!  
Der Anblick von gepflegten Rabatten, Balkonen und Vorgärten macht vielen Freude!



Zeitschrift der ÖVP Traismauer, Juli 2021  
An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at



## Gut informiert durch den Sommer

Das Team der ÖVP Traismauer informiert über das aktuelle Geschehen in unserer Stadtgemeinde und wünscht Ihnen und Ihren Lieben schöne, erholsame Sommermonate!

 ÖVP Traismauer

 <https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei  
traismauer

## Ausverkauf von Gemeindevermögen?!

Wie uns in den letzten Monaten zugetragen wurde, sollen Gemeindeauen und Waldgrundstücke (ca. 30 ha) verkauft/getauscht werden. Fest steht, dass Bürgermeister Pfeffer dies mehrmals in den letzten Monaten angekündigt hat (bei einer Geburtstagsgratulation, bei einem Treffen mit Jägern, ...). Die Landwirte, welche die Auen bisher gepflegt haben, aber auch die Gemeinderäte (der ÖVP) wurden erst vor kurzem informiert.



Der Großteil davon (ca. 23 ha) befindet sich in der Katastralgemeinde Gemeinlebarn, deren Gemeinderat 1970 der Vereinigung mit der Stadtgemeinde nur unter Bedingungen zustimmte.



Die Preuwitzer Auen - noch im Besitz der Gemeinde.

U.a. war es auch die „dauernde Nutznießung sämtlicher Erlöse aus dem derzeitigen Vermögen der Gemeinde Gemeinlebarn für die künftige Katastralgemeinde Gemeinlebarn.“ ... **Es werden auch die Bedingungen der Gemeinden erfüllt. Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

Dieser Gemeinderatsbeschluss hat auch nach 50 Jahren noch Gültigkeit. Der Ortsvertreter in der Grundverkehrsbehörde, Franz Hintenberger, fragte bezüglich des geplanten Auverkaufs in einem Telefonat den Bürgermeister. **Daraufhin bekamen die Lewinger Landwirte eine Frist von 4 Tagen**, um ihr Kaufinteresse bekanntzugeben. Dieses wurde fristgerecht dem Bürgermeister mitgeteilt.

Noch am 27.4.2021 antwortete Bürgermeister Pfeffer auf meine Anfrage im Zusammenhang mit der Eröffnungsbilanz 2021, ob geplant ist, Vermögen zu veräußern, allen Gemeinderäten schriftlich: „Aus heutiger Sicht: Nein.“

Die GEBÖS kaufte ein Baugrundstück in der Wiener Straße, das der Agrargemeinschaft der Urhausbesitzer Traismauer gehörte. Auf diesem Grund soll ein Schulungs-/Trainingszentrum des ASBÖ-Landesverbandes gebaut werden.

Einmal mehr zeigt sich, dass das geschriebene Wort nichts zählt und Gemeinderatsbeschlüsse ignoriert werden.

Dass auch zukünftig beabsichtigt ist, gemeindeeigene Ackerflächen gegen Bauflächen einzutauschen, wurde uns bereits mitgeteilt. Somit beabsichtigt Bürgermeister Pfeffer, wesentliche Teile des Gemeindevermögens zu veräußern.

Jedoch, verkaufen kann man nur einmal! Und das in einer Zeit, wo das Interesse an Immobilien als Wertanlage steigt.

StR.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Veronika Haas

## Neues Wertstoffsammelzentrum

Der Gemeindeverband für Umweltschutz errichtet mit der Stadtgemeinde Traismauer im Bereich des Betriebsgebietes Campus S33 Teil II ein neues Wertstoffsammelzentrum. Derzeit wird die Kooperationsvereinbarung mit den Gemeinden Inzersdorf/Getzersdorf und Nussdorf ob der Traisen verhandelt.



Offen ist noch der Wertausgleich für den Betriebsgrund (25 €/m<sup>2</sup>) und der Kostenbeitrag des regionalen Umweltverbandes (GVU). Ein Bevölkerungsschlüssel soll zur Finanzierung herangezogen werden. Die Verwaltung und Betreuung sollen bei der Stadtgemeinde Traismauer liegen.

Die kundenfreundlichen Öffnungszeiten (6 Tage pro Woche und 12 Stunden täglich) sowie der Zutritt in elektronischer Form sind ein Mehrwert, der die hohen Errichtungskosten rechtfertigt.



© Adobe Stock

**Gemeinsame Nutzung:** In Traismauer wird ein neues Wertstoffsammelzentrum errichtet. Genutzt werden soll dieses künftig auch von BürgerInnen aus Nußdorf ob der Traisen und Inzersdorf/Getzersdorf.

Ein spezieller Bereich (Re-Use-Bereich), der der Wiederverwendung von Altgeräten als Beitrag zur Abfallvermeidung dienen soll, wird geschaffen. Weiters wird eine Brückenwaage durch die Stadtgemeinde errichtet, der auch allgemeinen Zwecken und auch als Übernahmestelle für Winzer der beteiligten Gemeinden dienen soll.

Das ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft! Das neue Sammelzentrum wird eine massive Qualitätsverbesserung für die Bürger und für die Umwelt bringen.

Denn, der Abfall wird immer mehr: Der GVU verzeichnete im Jahr 2020 einen Anstieg der Müllmenge von 12 Prozent.

StR. Georg Kaiser

Sicherheit auf zwei Rädern:

# E-Bike-Kurse gut besucht



Bild oben: ÖAMTC Fahrrad-Trainerin Karin Noe-Nordberg stand den TeilnehmerInnen je drei Stunden lang mit Tipps und Tricks zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite.

Bild rechts: StR<sup>in</sup> Elisabeth Wegl freute sich über viele Anmeldungen zu den beiden Kursen.

**Elektrofahrräder gewinnen in Österreich zunehmend an Beliebtheit. Der Boom spiegelt sich allerdings negativ in der Unfallstatistik wieder. Daher freut es mich besonders, dass wir in Kooperation mit dem ÖAMTC und der Stadtgemeinde ein Zeichen für die Verkehrssicherheit setzen konnten.**

32 Personen haben am Donnerstag, den 3. Juni und Sonntag, den 20. Juni 2021 an den E-Bike Kursen teilgenommen. In drei Gruppen wurden in einem jeweils 3-stündigem Kurs zahlreiche Infos rund um das Elektrofahrrad sowie wertvolle Tipps in Theorie und Praxis vermittelt.

Ich möchte mich besonders bei der Firma Spar für die Gratisnutzung des Parkplatzes und der Firma Weichberger, die uns kostenlos E-Bikes zur Verfügung gestellt hat, bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gebührt vor allem Frau Karin Noe-Nordberg vom ÖAMTC, die als geschulte Trainerin einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrug und vor allem den TeilnehmerInnen mehr Sicherheit im Straßenverkehr mit auf den Weg gab.

Aufgrund der großen Nachfrage bin ich gerne bereit, im Namen der Stadtgemeinde Traismauer, einen weiteren E-Bike-Kurs zu organisieren. Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen. 0664/9691001 - StR<sup>in</sup> Elisabeth Wegl



Nach einleitenden Informationen rund um Besonderheiten der Elektrofahrräder, Bedienmöglichkeiten, praktischen und technischen Tipps stand ein Fahrtraining im sicheren Umfeld auf dem Programm.



Im Bereich zwischen den beiden Kreisverkehren kommt es derzeit leider auch viel zu oft zu brenzligen Situationen.

## Neue Radwege:

# Wenn nicht jetzt, wann dann?

**Für eine vorausschauende und nachhaltige Entwicklung in Traismauer ist die Schaffung neuer, und vor allem attraktiver Radwege im öffentlichen Nahverkehr erforderlich.**



Immer mehr Traismaurer sind klimafreundlich mit dem Fahrrad unterwegs. Die Pandemie hat diesen Trend sogar gefördert. Radfahren fördert die Gesundheit, reduziert den motorisierten Verkehr und den damit verbundenen Lärm, und ist krisenfest. Bei kurzen Strecken ist das Fahrrad sogar das schnellste Verkehrsmittel und die Mobilität mit Zukunft.

Sehr viele Familien mit Kinderwägen sind im Bereich über die Traisen zwischen den beiden Kreisverkehren mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Dabei kommt es derzeit leider auch viel zu oft zu gefährlichen Situationen.

Um die Sicherheit zu erhöhen, ist die Herstellung eines kombinierten Geh- und Radweges in diesem Bereich erforderlich. Die Kosten dafür sind relativ hoch. Aber gerade jetzt werden Radwege massiv gefördert. Die Stadt Traismauer kann sich eine Förderung von bis zu 70% der förderbaren Investitionskosten erwarten. Wichtig ist rasch zu handeln, denn wie lange diese Förderungen zur Verfügung stehen werden, ist nicht absehbar.

In vielen anderen Gemeinden wurden bereits vorausschauend Maßnahmen gesetzt, und ich finde es wichtig, dass Traismauer sich hinsichtlich Radwege weiterentwickelt.

GR. Ing. Bruno Buchegger

ÖVP Traismauer

<https://traismauer.vpnoe.at>



## Politische Kultur in Traismauer

**Zu meinem Bedauern gehen all diese wichtigen Werte zusehends in der Zusammenarbeit im Traismauer Gemeinderat verloren.** Immer wieder werden ÖVP-Stadt- und Gemeinderäte mit diskriminierenden Aussagen einzelner SPÖ-GR-KollegInnen, aber auch nahestehender BürgerInnen, wie z. B. "Die ÖVPler hakeln eh nichts", „Stehen nur im Weg rum“ und „Dürfen schon gar nichts wissen oder gar in den Vordergrund (Bild)“ konfrontiert. Das stimmt mich sehr nachdenklich .... denn die ÖVP war Gewinner der letzten Wahlen aber trotz Stimmenverlusten hat die SPÖ um einen zusätzlichen SPÖ-Stadtrat aufgestockt, obwohl die ÖVP 2020 zwei Mandate dazu gewonnen hat. Noch dazu wurden alle wichtigen Ressorts innerhalb der SPÖ vergeben und somit die ÖVP auf ein Minimum in ihrem Aufgabenbereich reduziert. Nach dem Motto „die ÖVP darf auf keinen Fall erfolgreich agieren“ und „hakeln“. Ein Negativsignal des Bürgermeisters war auch, dass der ÖVP der Prüfungsausschuss entzogen wurde. Und wenn wir ÖVP-Stadt- und Gemeinderäte dann außerhalb der Gemeinderatsaufgaben ehrenamtlich tätig werden, wie z.B. das Säubern und Befüllen der öffentlichen Sandkisten, Müllsammeln usw. kommen von unserem Herrn Bürgermeister Aussagen wie

- „das gehört der Stadtgemeinde, da habt ihr nichts anzugreifen und mich vorher zu fragen“
- „Stellungnahmen zur Online-Gemeinderatssitzung können aus technischen Gründen nicht veröffentlicht werden“
- die ÖVP „denkt im kleinen“
- zum Antrag Spielplatz am Badensee „dieser Vorschlag ist der ÖVP scheinbar in einer illustren Zusammenkunft entsprungen, wo nicht der Verstand sondern andere, mir nicht nachvollziehbare Triebe, ein derartiges Hirngespinnst haben reifen lassen. Ich bin fassungslos über diesen Antrag.“ (NÖN-Online 20.4.21)
- „die ÖVP wird informiert, wenn es soweit ist“, oder besser, wenn es die SPÖ bestimmt, wie beim Kräutergarten und vielem mehr

Es sollte die Achtung vor anderen Meinungen , die Toleranz und der Wille in einem politischen Prozess im Sinne aller Teile unserer Bevölkerung eine sinnvolle Lösung zu finden und auch diese transparent zu gestalten von den amtierenden Stadt- und Gemeinderäten angestrebt werden. Zusammenarbeit kann nur funktionieren, wenn es bei wichtigen Vorhaben und Projekten für Traismauer einen gemeinsamen Diskurs aller Parteien gibt. Ohne diesen, werden alle weiteren Schritte ad absurdum geführt. Es wäre grob fahrlässig, wenn die ÖVP Beschlüsse ohne Hintergrundinformation und Recherchemöglichkeit innerhalb weniger Tage fassen soll!

Ich bin ein positiv denkender Mensch, der motiviert in die Zukunft geht und hofft, dass der Sommer etwas Ruhe in die politische Landschaft in Traismauer, wie auch auf Bundesebene bringt und wir alle wieder zuversichtlich nach vorne schauen!

GR.<sup>in</sup> Elisabeth Nadlinger

## Flohmarkt am Spar-Parkplatz

**Der erste Termin musste wegen Schlechtwetters verschoben werden. Aber am 13.06.2021 hatten wir perfektes Wetter, perfekte Aussteller und begeisterte Besucher.**

Der nächste Flohmarkt am Spar-Parkplatz findet, so es die Corona-Maßnahmen zulassen, am Sonntag, den 5. Sept. 2021 (bei Schlechtwetter am 12. Sept. 2021) statt.



## AUS für Adventmarkt?

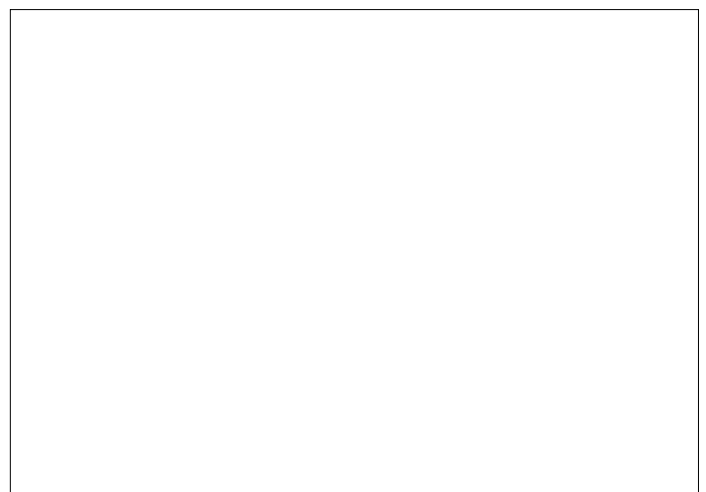
Eine lange Tradition, die seit über 25 Jahren von der ÖVP im Schloss Traismauer organisiert wurde, wird ausquartiert.



Seit zirka 10 Jahren habe ich die Organisation übernommen und das Angebot neben der Kulinarik im Schlosshof mit Handwerks- und Bastelkunst im 2. Stock sowie einem Kinderprogramm des Eltern-Kind-Zentrums und der Städtischen Bibliothek erweitert.

In den letzten Jahren wurde der Raum dafür immer mehr reduziert. Erst kam das Operettenarchiv ohne Mieteinnahmen und Besucher, dann die WineArtZone & Tourismusinfo im Schlosshof, die von StR Rudi Hofmann genutzt werden. Nun wird auch noch der 2. Stock mit lässigen Ausstellungen und riesigen Vitrinen von Kurator StR Rudi Hofmann „bespielt“. Geschätzte Kosten für Adaptierungsarbeiten (Vinothek im Schlosshof) und Ausstellungsräumlichkeiten etc. um die 100.000 Euro.

Wir geben uns trotz vieler Einschränkungen nicht geschlagen. Der geplante Termin für den Adventmarkt bleibt. Wo? Wird nach Besichtigung aller Möglichkeiten noch überlegt. Wir sehen uns am 4. und 5. Dezember 2021 beim Adventmarkt in Traismauer. Hoffentlich erlaubt es Corona!





**Kinderspielplatz**  
der Stadtgemeinde Traismauer

 Der Spielplatz ist eine rauchfreie Zone.  
Bitte achtet auf unsere Kinder. Danke!

 Kein Zutritt für Hunde  
auf dem Spielplatzgelände!

*Viel Spaß  
beim Spielen!*

 Traismauer

**Sicherheit auf unseren Spielplätzen:  
Schilder  
„bitte nicht rauchen“**

**Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kinder ist mir sehr wichtig! In meinem letzten Ausschuss wurde einstimmig die Anbringung der Schilder auf den städtischen Spielplätzen beschlossen.**



Ich bitte alle BesucherInnen AM SPIELPLATZ NICHT ZU RAUCHEN! Weiters hat Herr StR Christoph Grünstäudl angeregt, keine Hunde in den Spielplätzen laufen zu lassen.

Die Zeichnung wurde uns von Eugenie Wallnberger (Tochter von GR Markus Wallnberger) zur Verfügung gestellt. Die Schilder wurden von Phils Druckstudio angefertigt.

Weiterhin viel Spaß beim Spielen, Eure Elisabeth



**COVID-19 Testangebot**

Das COVID-19 Testangebot wurde seit 12. Dezember 2020 stetig ausgebaut. Die Idee, das Testprogramm auszuweiten, erzeugte anfangs nicht ausschließlich positive Resonanz. Mittlerweile ist die Teststraße in unserer Stadtgemeinde nicht mehr wegzudenken.

Durch die hohe Nachfrage kam es vermehrt zu langen Wartezeiten. Die Bereitstellung eines zusätzlichen Testtages konnte dem jedoch entgegenwirken. Von Beginn an bin ich, wie auch viele andere GemeinderätInnen und BürgerInnen, freiwillig in der Traismaurer Teststraße bei der Anmeldung sowie bei der Auswertung dabei und gerne für unsere BürgerInnen im Einsatz.

Es freut mich immer wieder, einen Beitrag im Dienste der Gesundheit leisten zu können.

Ihre

*Elisabeth Wegl*

StR.in Elisabeth Wegl



**Wolfgang NEUCHRIST KG**  
**Textilkaufmann - Schneidermeister**

Gartenring 8, 3133 Traismauer  
Tel. 02783/ 63 32, Fax DW15  
office@neuchrist.at • www.neuchrist.at

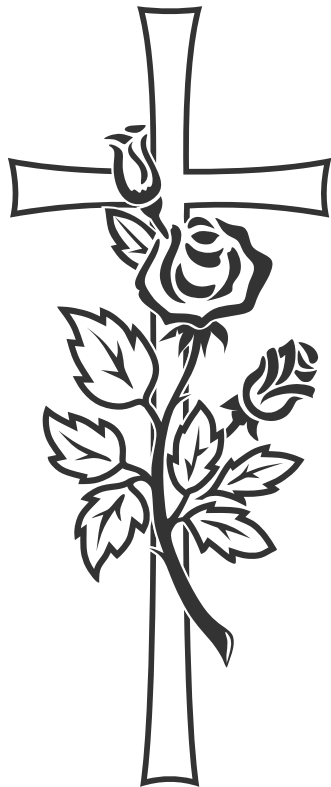
**Sommer Öffnungszeiten!!**  
Von 19. Juli bis 14. August 2021:  
Montag bis Donnerstag  
9:00 – 12:00 Uhr und Nachmittag geschlossen  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr



**ZÄUNE • TORE • BALKONE**

Inhaber: Walter Speiser-Jöchel  
3133 Traismauer, Gatterkreuzweg 7  
0676 / 63 75 840  
[www.zaunmax.at](http://www.zaunmax.at)

Normstahl ENTREMATIK LINDFORNER  
GUARDI ZÄUNE TORE BALKONE



NACHRUF

## Marianne Pfiel



Die ÖVP Traismauer hatte im März den Verlust ihrer äußerst beliebten und geschätzten Obfrau-Stellvertreterin im Seniorenbund, Frau Marianne Pfiel, hinzunehmen. Sie ist am 8. März 2021 plötzlich und unerwartet verstorben.

Marianne widmete beinahe 20 Jahre dem Seniorenbund viel Zeit, zuerst als Ortsbetreuung für Gemeinlebarn, später auch für Hilpersdorf. Sie war auch Vorstandsmitglied der Ortsgruppe der ÖVP Gemeinlebarn und der Gemeindepartei. 2018 wurde ihr Wirken mit dem Silbernen Ehrenzeichen des NÖ. Seniorenbundes ausgezeichnet. Wir vermissen sie sehr, werden sie aber stets in dankbarer Erinnerung bewahren.



Wir trauern um

## Stadtrat Walter Grünstäudl

zuständig für Bau- und Immobilienwesen

Er schied am 3.5.2021, nach mit großer Geduld ertragenem Leiden, doch sehr plötzlich aus dem Leben. Wir haben den Verstorbenen als engagierten Gemeindepolitiker erleben dürfen, der mit großem persönlichem Einsatz seine Funktionen ausgeführt hat. Trotz seinem schweren Leiden ging er an die Grenzen des Möglichen, da er sich stets seiner Verantwortung bewusst war. Wir werden sein Wirken in Erinnerung bewahren. Seiner Gattin und den Kindern wünschen wir viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft!

# Neue Blühwiese

Durch Initiative von Str.<sup>in</sup> Haas entsteht aus einer völlig zugewachsenen Fläche in der Donaustraße nun eine Blühwiese. Fa. Teufl rodete die Bäume, die zum Teil bis zur Stromleitung reichten und mulchte die Fläche. StR. Georg Kaiser half beim Entsorgen von Müll, der zum Vorschein kam. Unser herzlicher Dank geht an Herrn Franz Reuter (Erdbewegungen & Nutzfahrzeughandel in Wagram) für die durchgeführten Arbeiten! Ablagerungen jeglicher Art sind untersagt.



Die Fläche wurde gerodet, gemulcht und von Müll befreit. Nun entsteht hier eine Blühwiese, die mit Sicherheit schöner anzusehen ist und nützlichen Tieren ein zu Hause bieten wird.

# Angeklopft & aufgezeigt

Wir achten auch auf die sogenannten „Kleinigkeiten“, denn auch sie zählen zum Erscheinungsbild unserer Stadtgemeinde und können in manchen Fällen auch zu Beschädigungen oder Verletzungen führen. Die ÖVP Trismauer ist der Meinung, dass auch diese „Kleinigkeiten“ rasch erledigt werden müssen!



Kreuzung Tullner Straße / Lobfeldstraße - ein Beispiel vieler offener Verkehrsverhandlungspunkt seit März 2020.



Die Fahrbahnschäden in der Kirchengasse sollten dringend behoben werden.



Ob Ortsunkundige den Weg zum „Park + Drive“ noch finden werden?



Die Befestigung und Gestaltung der Nebenanlagen sollten in Angriff genommen werden.



**Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Geschätzter Herbert!**

Was ist los mit dir? Das frage ich mich und viele andere schon die letzte Zeit.

Du schreibst: „pack mas an“ und „hoitmazamm“ und meinst eigentlich „hoitszamm“ wenn irgendwer nicht nach deiner Pfeife tanzt.

Schade! Als ich dich kennengelernt habe dachte ich mir, dass du eigentlich ein ganz netter und zuvorkommender Mensch bist. Mittlerweile sprechen mich schon Bürger darauf an was mit unserem Bürgermeister los ist. Erst vorige Woche hat mir eine bekennende SPÖ Wählerin mitgeteilt, dass sie dich nicht mehr unterstützen kann.

Weißt du, Pinocchios und grüne erbrechende Emojis zu posten ist nicht nur kindisch, sondern unter jeder Würde. Glaub bitte nicht, dass die Menschen so naiv sind und nicht bemerken welche durchschaubare Taktik du und dein Team anwenden.

**Die erste Taktik:** Stelle dich vor eine Kamera, lass dich fotografieren und mache großartige Ankündigungen von Dingen die vielleicht irgendwann (wenn überhaupt) budgetär realisierbar sind.

**Die zweite Taktik:** Mache alles schlecht was die Opposition macht, sagt oder beantragt. Egal ob es unsere Anträge an den Gemeinderat sind (Aufzug für das Schloss, Spielplatz für den Badensee, neue Radwege usw.) Jedesmal müssen wir in den Medien lesen, dass du erbost, erzürnt oder mit den Worten: „mit mir nicht“ alles niedermachst. Du suchst dir einzelne Wörter aus beispielhaften Aufzählungen der Anträge heraus und reitest darauf herum als hätten wir deinen Rücktritt beantragt.

Wenn unsere Mandatäre persönlich Unkraut aus Sandkisten entfernen und sie mit frischem Sand befüllen, nebenbei bemerkt, noch auf Eigenkosten Sandspielzeug ankaufen, beorderst du unsere Klubsprecherin zu dir, um ihr mitzuteilen dass der Aktivismus der Mandatäre aufhören muss und wir das nicht dürfen, da es Gemeindegut ist.

Herbert wir haben die Sandkisten nicht zerstört, sondern uns um kleine Dinge gekümmert damit unsere Kinder eine Freude haben.

**Und schlussendlich Taktik 3:** Wenn es unangenehm für dich ist, sagst du alle Besprechungen ab und steckst den Kopf in den Sand.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Geschätzter Herbert!

Bitte akzeptiere, dass es neben dir und der SPÖ noch andere Menschen gibt die sich engagieren, welche auch das Recht haben, die eine oder andere Maßnahme kritisch zu hinterfragen und nicht immer gleich ja und Amen zu allem sagen.

Liebe Grüße

Markus Wallnberger,  
Gemeinderat der ÖVP



# KINDER FERIEN 2021 AKTION

der ÖVP Traismauer

Ma

Donne

Treffpunkt: 9  
www.schoel

Staunen, hö  
tigen Aroma  
die Arbeit im

Nach dem P  
lade auf fris

Neben der G  
ein Blick in c

Mal mit uns!

Donnerstag, 29. Juli 2021

Treffpunkt: Je nach Witterung, am Platz vor dem Feuerwehrhaus Gemeinlebarn  
oder in der Garage des Feuerwehrhauses.  
Start: 9 Uhr | Ende: ca. 12 Uhr

Corona sorgt in unserer Gemeinde für viele freie Flächen auf den Anschlagtafeln im Gemeindegebiet.  
Mit Farbe und Pinsel könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und ein einzigartiges Plakat gestalten.  
werden dann der Öffentlichkeit präsentiert, indem sie für einige Zeit die Plakatwände zieren.

Mittels einer Online-Abstimmung wird das ansprechendste Plakat ermittelt.  
Für den Sieger wartet ein attraktiver Preis.



Anmeldung  
für alle  
Veranstaltungen  
erforderlich!

Anmeldung bitte bei:  
StR. Ing. Veronika Haas, 0676/4211209, vroni.haas@g  
Ing. Martina Pipp, 0676/3584094, martina.pipp@gmx.  
GR Sabine Strohdorfer, 0699/12341346 sabine.strohd  
Birgit Rauscher, 0680/3243133, birgitkeiblinger@gmx

Teilnahme der Kinder mit einer erwachsenen B



# Marillenduft und Genuss!

**Freitag, 15. Juli 2021**

**9 Uhr bei Fam. Schöllner Andreas, Wagramer Straße 26, 3133 Wagram o. d. Traisen  
marillenduft-traisen.at | Ende: ca. 12 Uhr | Kostenbeitrag: 5,- Euro**



...ren, riechen und schmecken. Erlebt die Welt der vollreifen Marillen mit ihrem einzigar-  
... Fünf Stationen laden dazu ein, mehr über die Baumbüte, die Tiere im Marillengarten und  
... Marillengarten zu erfahren.

...flücken der Marillen geht es zur Nektarherstellung und zum Verkosten der selbst zubereiteten Marme-  
...chem Brot. Holt Euch Tipps für die Herstellung von Marillenspezialitäten.

...Genuss-Küche für kleine Köche (Marillenmarmelade, Senfsauce, Chutney, Kuchen) erwartet euch noch  
...das große Säftelager.

## Über Stock und Wein!

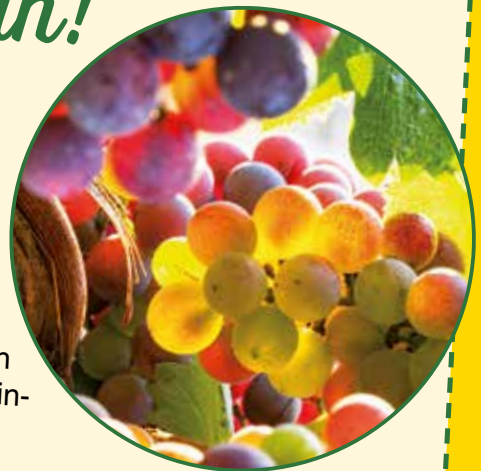
**Dienstag, 26. August 2021**

**Wir starten um 9 Uhr in der Kellergasse am Eichberg  
(Heurigenlokal Schabasser) eine spannende Rätsel-  
rally. Dauer: ca. 3 Stunden**

Unsere Heimat, das Weinbaugebiet Traisen, ist be-  
kannt und beliebt bei Vielen. Es ist voll von reizvollen  
Plätzen, es erzählt spannende Geschichten und bietet ein-  
zigartige Naturerlebnisse.

Wisst ihr, wie Wein gemacht wird? Wie wird ein Weinstock gezogen, wie funktioniert die  
Lese und was passiert bei der Presse?  
All das und viel mehr erfährt ihr bei einer Wanderung mit einem Weinbegleiter und einer  
Schatzsuche in der Natur.

Eine Oldtimer-Traktorfahrt bringt Euch dann wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Die Bilder

mx.at

at

dorfer@gmail.com

x.at

begleitperson!

**volkspartei  
traismauer**

# Spielplatz am Badesee. Mein Herzensprojekt!

Jeder von uns genießt unseren Badesee und die schön gepflegten Liegewiesen in Traismauer. Im Sommer bietet er Möglichkeiten zur Abkühlung, zum Baden, zum Erholen im Schatten, aber auch im Frühling oder Herbst hat der Badesee seinen Reiz. Man kann sich an schönen Tagen ans Ufer des Sees setzen, oder einfach nur spazieren gehen. Mehrere Lokale laden ein sich zu stärken und an lauen Sommerabenden ein Urlaubsfeeling aufkommen zu lassen. Das Einzige was bis jetzt wirklich fehlt ist Unterhaltung für die Kinder. Jeder Elternteil wird mir recht geben, dass es für sie wesentlich entspannter ist, wenn ihre Kinder beschäftigt sind.

Deshalb kam ich auf die Idee im Gemeinderat einen Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes zu beantragen. Ein Kletterturm mit Rutsche und Schaukeln, ein kleines Wasserspielgerät und vielleicht noch eine Sandkiste, vielmehr brauchen Kinder nicht um glücklich zu sein.

Dafür habe ich mit einigen Spielplatzfirmen Kontakt aufgenommen und mich beraten lassen, wie man am besten und kostengünstig eine Lösung für dieses Problem herbeiführen könnte.

Nach der Einholung mehrerer Angebote und Besprechung mit dem für den Badesee zuständigen Stadtrat Georg Kaiser, sowie mehreren Stadt- und Gemeinderäten kamen wir gemeinsam zu dem Beschluss, den Antrag an den Gemeinderat zu stellen.

Wegen des Fehlens einer Unterschrift (wurde zugegebenermaßen von uns übersehen) hat Bürgermeister Pfeffer den Antrag nicht auf die Tagesordnung gesetzt, obwohl er es trotzdem machen hätte können. (Er wäre lediglich verpflichtet gewesen, wenn 1/3 der GR Mitglieder unterschrieben hätten).



Wegen einer fehlenden Unterschrift setzte Bürgermeister Pfeffer unseren Antrag nicht auf die Tagesordnung. Hoffnung für mein Herzensprojekt besteht dennoch.

Stattdessen hat der Bürgermeister den Antrag einen gemeinsamen Ausschuss (Jugend und Badesee) zugeteilt. Gut, ist auch eine Lösung und gibt mir Hoffnung mein Herzensprojekt immer noch umzusetzen.

Ich hoffe, dass der Antrag nicht zerredet, oder gar fallen gelassen wird, mir ist es auch nicht wichtig welcher Mandatar schlussendlich sich dafür gratulieren lässt, Hauptsache der Spielplatz wird errichtet.

Wir werden uns weiter für die Idee einsetzen und die rasche Umsetzung fordern, damit unsere Kinder am Badesee spielen können und die Eltern die Entspannung genießen können.

Euer Markus Wallnberger

**SPARKASSE**  
Herzogenburg-Neulengbach

**Tut nicht  
auf modern.  
Ist es einfach.**

SPARK7 KONTO  
MIT 20€ BONUS  
ERÖFFNEN UND  
1 VON 3

**E-Scooter**  
GEWINNEN!



Die Verlosung erfolgt unter allen Kindern und Jugendlichen bis 19 Jahre, die bis 31. August 2021 ein kostenloses spark7 Konto bei der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach eröffnen. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Keine Barablöse möglich.

spark7.com

**f Kauf im Ort Traismauer**

**BÄCKEREI - CAFÉ - KONDITOREI  
LUKAS PAUNTZEN**

**TULLNERSTR.9  
3133 GEMEINLEBARN  
02276/2264**

**CAFEPAUNTZEN@HOTMAIL.COM**

**FACEBOOK.COM/BÄCKEREICAFEKONDITOREI/**



## Gemeindebund Neuwahl in der Bezirksversammlung

Das Ergebnis der Neuwahl des NÖ. Gemeindebundes im Bezirk St. Pölten bestätigte den langjährigen Obmann, Bgm. Herbert Wandl. Als Schriftführerin wurde StR Veronika Haas gewählt. Ende Juni findet in Grafenegg die Neuwahl des Landesobmannes statt.

**Der Gemeindeparteiparteitag mit Neuwahl findet am 18.8.2021 um 19.30 Uhr im Gasthof Huber in Wagram statt.**

## Mit dem Niederösterreich-Guide wird Ihr Smartphone zum Ausflugs- und Urlaubsführer!

**Der neue, kostenlos erhältliche, Niederösterreich Guide ist ideal für die Planung Ihrer Ausflüge oder Urlaube in Niederösterreich - bequem von zu Hause aus oder als Wegweiser vor Ort.**

Die sehr einfach bedienbare App bietet mehreres in einem: Ein kompetentes, laufend aktuell gehaltenes Nachschlagewerk, in dem die schönsten und interessantesten Ausflugsziele, eine große Auswahl an Unterkünften, die besten Wirtshäuser und Restaurants sowie die Heurigen und Vinotheken der Weinstraße Niederösterreich verzeichnet sind.



Die App dient als Nachschlagewerk für Wanderer, Radfahrer und Mountainbiker und beinhaltet Highlights wie Ausflugsziele, Unterkünfte, Wirtshäuser, Restaurants, Heurigen und Vinotheken.

Sie ist aber auch ein Wander-, Rad- und Mountainbikeführer, in dem die jeweiligen Touren mit Angabe von Länge, Höhenmetern, Dauer und Schwierigkeitsgrad beschrieben und in einer zoombaren, topografischen Karte angezeigt werden. Natürlich kann die eigene Position jederzeit in der Karte eingeblendet werden. Alle Ausflugsziele, Gastbetriebe und Touren lassen sich alphabetisch oder nach der Entfernung zum Standort sortieren und können als Merkzettel gespeichert und anschließend wieder abgerufen werden.

Die App finden Sie auf Google Play und im App Store.



## Oster-Malaktion

Die ÖVP hat für die „Osterruhe“ über Facebook eine Oster-Mal- und Bastelaktion initiiert, welche großen Anklang fand.

## EISENWAREN SCHINNERL

### Eisenwaren - Haushaltsartikel

3133 Traismauer, Mitterndorfer Straße 1, Tel/Fax 02783/ 62 73  
eisenwaren.schinnerl@aon.at • www.eisenwaren-schinnerl.at

### Holz Kohle aus NÖ

Qualitäts-Holz Kohle aus Niederösterreich.....9kg Aktion 16,95 €  
Qualitäts-Holz Kohle aus Niederösterreich.....18kg Aktion 29,95 €



### Arcana Pool Chemie Marke hobby pool

Multi Langzeittabletten 500g.....	Aktionspreis 7,95 €
Multi Langzeittabletten 200g 1kg.....	Aktionspreis 9,95 €
Multi Langzeittabletten 200g 5kg.....	Aktionspreis 38,95 €
Chlorgranulat 1kg.....	Aktionspreis 7,95 €
Chlorgranulat 5kg.....	Aktionspreis 32,95 €
PH- Minus 1,5kg.....	Aktionspreis 5,50 €
PH-Minus 7,5kg.....	Aktionspreis 17,95 €



# Aus dem Gemeinderat

**Am 21.12.2020 fand eine Gemeinderatssitzung per Umlaufbeschluss statt. Unter anderem wurden auch Haftungsübernahmen von Kreditverträgen durch die Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH beschlossen (Kreditverlängerung bis 2023).**

Da ein Jahr lang keine Beiratssitzung war, ersuchte die ÖVP um eine entsprechende Aufstellung welche Aufgaben die Geschäftsführung 2020 getätigt hat.

Im Februar wurde der Jahresabschluss per 30.6.2020 der TKG – und die Basisplanung IST 30.6.2020 Plan 2021 und mit den Gegenstimmen der ÖVP beschlossen.

Grundsätzlich wurde die Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH in Hinblick auf eine verantwortungsvolle Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Traismauer sowie dem effizienten und sparsamen Umgang mit den Gemeindefinanzen gegründet.

Auf Basis der Gründungsmotive ist derzeit kein finanzieller Vorteil der TKGmbH für die Stadtgemeinde erkennbar. Die ÖVP Traismauer forderte daher schon mehrmals die Auflösung der TKG.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der TKG betragen im Bilanzjahr in Summe ca. 54.800 € - das ist der Wert eines Bauplatzes! Oder sind fast ein Jahr kontinuierliche Arbeitsleistung.

Die einzige außergewöhnliche Leistung im Bilanzjahr war der Verkauf des Objekts Wachaustraße (alte Schule in Wagram) um 110.000 €.

Die Summe der Verbindlichkeiten betragen 3.572.574,73 €.

Ohne regelmäßige Verkäufe (z.B. Einfamilienhausparzellen) gäbe es keinen Bilanzgewinn. Durch Verkäufe wird das Vermögen der Stadtgemeinde verringert.

Bemerkenswert sind auch viele Mietentgänge durch Leerstellungen bei Gemeindewohnungen.



Ein Modell der neuen Aufbahnhalle in Traismauer - war bereits im Vorjahr auf <https://architektstefan.at/projekt/aufbahnhalle-traismauer/> zu finden. Der Einreichplan lag bereits vor dem Beschluss des Planungsauftrages am Bauamt auf.

Somit ist der **Bilanzgewinn 2019/20 (31.011,87 €)** nur durch Grund- und Gebäudeverkauf ermöglicht worden. Der Jahresabschluss weist einen Gewinn-/Verlustvortrag von 4.645,40 € aus dem Vorjahr auf. Der Jahresüberschuss beträgt lediglich 26.366,47 €.

## Beratung und Beschluss der Architektenleistungen für die Aufbahnhalle

Die ÖVP begrüßt die Planung und Errichtung einer neuen Aufbahnhalle in Traismauer und forderte die versprochene Einrichtung im Vorjahr ein.

Die ÖVP begrüßt allerdings nicht die Vorgehensweise:

- Beschluss im Nachhinein (Angebot vom September 2020) und zumindest mündliche Auftragsvergabe zur Planung im Sommer 2019
- Der Einreichplan lag bereits vor.
- Der Architekt präsentierte „Spezielles Bauwerk: Aufbahnhalle in Traismauer“ bereits vor dem Beschluss auf seiner Homepage.
- Bestätigung der Preisangemessenheit fehlt.
- Beauftragung ohne Ausschreibung von örtlicher Bauaufsicht und Planung.
- Allgemein: Budgetiert wurden im Voranschlag vom 30.12.2020 für diese Arbeiten lediglich 12.000 €. Zum Zeitpunkt des Beschlusses war geplant, die Aufbahnhalle auf dem Platz, wo erst vor kurzem um viel Geld Parkplätze errichtet wurden, zu bauen.

Es entsteht der Eindruck, dass nicht vorausschauend geplant wird. Das erklärt aber auch, dass die Gemeinde Traismauer im Jahr 2021 einen Kredit in der Höhe von fast 2,2 Mio. € (ausschließlich durch Zustimmung von der SPÖ) neu aufnimmt. Alleine durch diese Kreditaufnahme steigen die Gesamtschulden von der Gemeinde Traismauer um ca. 20 %.

**Die Gemeinderatssitzung am 27.4. war per Umlaufbeschluss. 30 Tagesordnungspunkte wurden behandelt. Die Stellungen der ÖVP bezogen sich auf:**

- die Stundungen der Kreditraten in der Höhe von ca. 700.000 €,
- die Anschaffung einer Pritsche für den Städtischen Wirtschaftshof,
- Auftragsvergaben,
- Grundsatzbeschluss Trekking-Strecke,
- Resolutionen „Aktion 40.000 – Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht“, „Sicherer Hafen“ sowie gegen die Verpflichtung einer Ortswasserleitung bei Bauland-Widmung.

Die Stellungen sind auch auf der Homepage der ÖVP Traismauer nachzulesen:

<https://traismauer.vpnoe.at>

**Drittelanträge**

Die ÖVP-Fraktion hat 3 „Drittelanträge“ eingebracht:

- Um die im Gemeinderat vom 17.2.2021 beschlossene Adaptierung von Räumlichkeiten für Ausstellungen auch der älteren Bevölkerung barrierefrei zugänglich zu machen, wird der Einbau eines behindertengerechten Aufzugs und eines barrierefreien Zugangs zu den Ausstellungsräumen gefordert.



- Ein Spielplatz auf einem gemeindeeigenen Grundstück am Badeseegelände, ein Projekt für unsere Kleinsten, soll umgesetzt werden.
- Radweg über die Traisenbrücke

Wir wollten damit Familien in den Mittelpunkt stellen. Herr Bürgermeister Pfeffer war „sehr erobst“ über unsere Anträge. Durch einen Formalfehler konnte dieser Antrag nicht in den Gemeinderat gebracht werden, er soll in einem Ausschuss behandelt werden.



Die ÖVP Traismauer fordert den Einbau eines behindertengerechten Aufzugs und eines barrierefreien Zugangs zu den Ausstellungsräumen im Schloss Traismauer.

**Radweg über Traisenbrücke und Überlaufgerinne**

Da derzeit ca. 70 % Fördermittel für finanzschwache Gemeinden für innerörtliche Radwegverbindungen vom Land NÖ abgeholt werden können, sehen wir darin eine Chance, die Verkehrssituation zu verbessern.

- Der Ausbau der Radverbindungen ist ein Leitziel der Stadterneuerung Traismauer 3.0. und somit begründen wir diese Forderung.
- Nicht zufriedenstellende und auch gefährliche Situationen, vor allem für die Radfahrer zwischen den beiden Kreisverkehren auf der LB 43 nach.

Die Situation am Verkehrsknotenpunkt und im Gemeindegebiet muss für die Fußgänger und Radfahrer nachhaltig verbessert werden. Darüber hinaus gibt es auch seitens der Bevölkerung vermehrt diesen Wunsch.

**Durch die Schaffung einer baulich getrennten Radwegverbindung und die Anbindung an bestehende und/oder geplante Radwege soll die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer**

**zukünftig und nachhaltig wesentlich verbessert werden.** Der Radweg könnte an die bestehende Infrastruktur (Mühlbachbrücke bei Spar und Radwegunterführung) angebunden werden. Darüber hinaus sind derzeit noch erhebliche Förderungen für die Herstellung eines Radweges zu erwarten.

- Traismauer ist eine familienfreundliche Stadtgemeinde und soll die Bedürfnisse des Radverkehrs und der Fußgänger berücksichtigen und auch zu einer attraktiven radfahrfreundlichen Stadtgemeinde werden.
- Auch als deklarierte e5 Gemeinde ist es ein wichtiger und vor allem ein nachhaltiger Beitrag, den motorisierten Verkehr (Umstieg von Auto auf Fahrrad) zu reduzieren. Dies sind wir unseren Kindern schuldig.

**Bedeckung:** Für die Aufbringung der erforderlichen Finanzmittel (Förderungen) sind ausführliche Gespräche mit dem Land NÖ zu führen. Die Bedarfszuweisung des Landes zum Finanzkraftausgleich und Fördermittel (ca. 70%) zur Stadterneuerung sollen zur Finanzierung herangezogen werden. Grobkostenschätzung für die Radwegführung: ca. 1 Million Euro.

**Das Geld ist dafür nicht da?**

Aktuell prüft die Volksanwaltschaft das privatrechtliche Übereinkommen der Stadtgemeinde mit den ÖBB, in dem u.a. die Zahlung von 300.000 € für die Schließung der Eisenbahnkreuzung Himmelreich von der Stadtgemeinde bezahlt werden müssen. Diese Kosten hätten wir uns sparen können.

**Ersatzmaßnahmen für die Auflassung der Eisenbahnkreuzung Himmelreich**

Jenen Landwirten, die nicht bereit waren, der ÖBB Grund für einen Ersatzweg zwischen der EK Himmelreich nach Osten bis zur EK Eichberg zur Verfügung zu stellen, wurde das Enteignungsgutachten übermittelt. Die Enteignungsverhandlungen finden nächste Woche statt.

Aufgrund einer Beschwerde von Singhofer Alois im Zusammenhang mit der Auflassung bei der Volksanwaltschaft, wurde Bürgermeister Pfeffer bis 25.6.2021 aufgefordert, eine ausführliche informative Stellungnahme abzugeben, auf welcher Rechtsgrundlage das „zivilrechtliche Übereinkommen“ zwischen der Stadtgemeinde und den ÖBB abgeschlossen wurde.

Die Verbesserung des Wegzustandes entlang der Eisenbahn in Richtung Westen, wofür StR Kaiser bereits mehrere Angebote eingeholt hat, durfte noch nicht in Auftrag gegeben werden.

Der Kostenbeitrag von 300.000 €, der laut Übereinkommen nach Fertigstellung und Übernahme niedergeschrieben ist, muss von der Stadtgemeinde an die ÖBB noch geleistet werden.

Die ÖBB Infra werden die noch ausstehenden Sanierungsarbeiten und Instandhaltungsarbeiten des südlichen Begleitweges gemäß Vereinbarung NUR in Verbindung mit der Errichtung des bescheidmäßig vorgeschriebenen Weges nördlich der Bahntrasse erledigen. Laut Herrn Wroblewski passiert diese Vorgehensweise aus rein wirtschaftlichen Überlegungen.



Ausstehende Bankettsanierung durch die ÖBB am Bahnbegleitweg.

# Stadterneuerung Traismauer

Im Juni 2018 erfolgte der Beschluss zur neuerlichen Aufnahme in die Stadterneuerung 3.0. Dieser Prozess dauert 4 Jahre und soll mit Bürgerbeteiligung ablaufen.

- 30.3.2019:** Auftaktveranstaltung im Schloss Traismauer mit 6 Bürgern (zusätzlich Gemeindepolitiker, Bedienstete der Stadtgemeinde und Betreuer vom Land – insgesamt 20 Personen)
  - 25.4.2019:** Fortsetzung des Prozesses – Projektideen wurden gereiht (11 Personen außer Politiker und Bediensteten)
  - 18.9.2019:** Stadtratssitzung mit Beratung zum Stadterneuerungskonzept und Konstituierung des Beirates
  - 25.9.2019:** Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss zum Stadterneuerungskonzept
  - 2.10.2019:** Beiratssitzung
  - 24.10.2019:** Beiratssitzung
  - 19.4.2021:** Beiratssitzung
- Politische Vertreter wurden erst 2021 nach der Gemeinderatswahl neu bestellt
  - Die ÖVP hat zwar 2 Vertreter im Beirat, aber keine Chance, mitzugestalten. Es wurde bereits vieles vorbereitet und die

Beiratsmitglieder werden mit Entscheidungen überrascht, wie die künstlerische Gestaltung des östlichen Teils des Stadtgrabens vor dem Römertor (Kräutergarten).

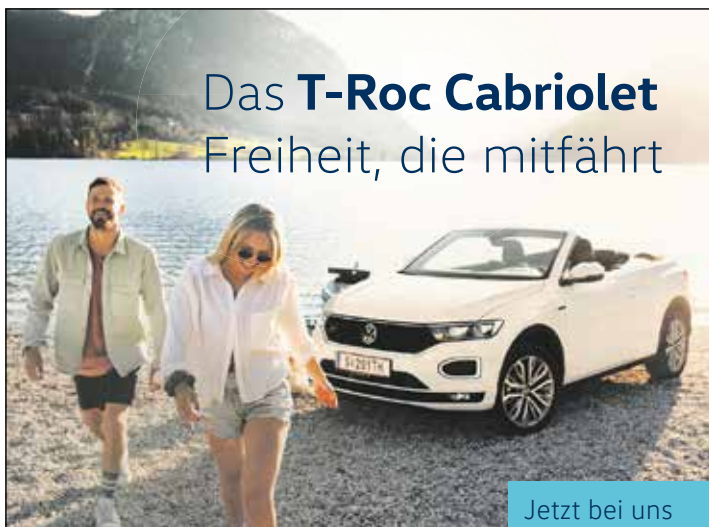
- Dass man über Kunst unterschiedlicher Meinung sein kann, ist klar.
- Fraglich ist hingegen ob die „Blühwiese“, die sich zurzeit zur Unkrautverbreitung eignet, von der Bevölkerung goutiert wird.
- **BÜRGERBETEILIGUNG & KOSTEN**



*Dass man über Kunst unterschiedlicher Meinung sein kann, ist klar. Jedoch wurde den Vertretern der ÖVP nie das künstlerische Projekt mit „Kräutergarten“ im Stadtgraben vorgestellt.*

Das Bundesdenkmalamt muss grundsätzlich vor jeder Veränderung, die den Bestand (Substanz), die überlieferte Erscheinung oder künstlerische Wirkung eines solchen Denkmals beeinflussen könnte, bewilligen.

StR.<sup>in</sup> Ing.<sup>in</sup> Veronika Haas



## Das T-Roc Cabriolet Freiheit, die mitfährt

Jetzt bei uns  
Probe fahren

### Dach auf, Sonne rein

Mit dem T-Roc Cabriolet ist nahezu alles möglich. Kein Wunder, denn als Crossover-Cabriolet bringt es das Beste aus zwei Welten unter ein Dach. Stärke und Eleganz sowie Sport und Komfort. Und wenn Sie wollen, lassen Sie das Dach einfach weg.

Verbrauch: 6,3 – 7,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 144 – 169 g/km. Symbolfoto. Stand 05/2021.



### Autohaus Hofbauer GmbH

3141 Kapelln a. d. Perschling, Hauptstraße 12  
Telefon +43 2784 2203  
www.hofbauer.co.at

## Badeseen Traismauer

Die Badeseen Traismauer liegen im Europaschutzgebiet Natura 2000 FFH. Im Frühjahr fand ein Lokalausgleich statt, da unserer Badeseen als EU-Badestelle einzuordnen sind.

Aus wasserrechtlicher, naturschutzrechtlicher und bädertechnischer Sicht sind viele derzeit vorhandenen Einrichtungen, wie z.B. Stege, Brücke zwischen den Badeseen 1 und 2, Beachvolleyballplatz, Rutsche, ... noch bewilligungspflichtig. Auch die Einstiegshilfen, der Kinderspielturm wären zu entfernen, um als Wildbadestelle zu gelten und eine Einstufung als Badegewässer zu vermeiden.



Beamte des Bauamts sowie StR Georg Kaiser als zuständiger Stadtrat für die Badeseen sind mit der Bearbeitung der behördlichen Auflagen beschäftigt. Es ist in seinem Interesse, dass diese beliebte Freizeitmöglichkeit den Bürgerinnen und Bürgern erhalten bleibt und die Infrastruktur verbessert wird. Voraussetzung dafür ist, die Genehmigung der Bezirkshauptmannschaft.

## 8. – 12. September 2021: Einladung zu unserer Reise nach Kärnten



Hotel Eberhard am Klopeinersee.

Die Gemeindegruppe des Seniorenbundes Traismauer verbringt von 8. - 12.9.2021 Urlaubstage in Kärnten.

\*\*\*Hotel Eberhard, 200 m vom Klopeiner See und der Strandpromenade entfernt, in zentraler Lage;

Zimmer mit DU/WC, Balkon, SAT-TV32", Telefon, Föhn, Safe, W-LAN, gemütliche Aufenthaltsräume, Sitzterrassen; Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, am Abend zwei Menüs zur Auswahl, Salatbuffet; inkl. Wellness: Swimmingpool (9x5m) solarbeheizt, Sauna, Solarium, Ruheraum, freie Strandbenützung am Klopeiner- und Turnersee (4 Strandbäder zur Auswahl);

Ausflugsziele werden extra gebucht.

Preise für Doppelzimmer pro Person und Nacht:	€ 49,00
Einbettzimmerzuschlag:	€ 10,00
+ Ortstaxe p.P. u. Nacht:	€ 2,30
Fahrtkosten für 5 Tage:	€ 115,00

Anmeldung bis 15.7. bei Elfriede Friederich, Tel. +43 664 2217253 od. [elfriede.friederich@gmail.com](mailto:elfriede.friederich@gmail.com)



Seniorenbund  
Traismauer

## Unser Programm 2021

Folgend ein Überblick von geplanten Ausflügen und Reisen der Gemeindegruppe Traismauer. Alle Veranstaltungen werden noch extra ausgeschrieben! Wir freuen uns, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Termine, Information und Anmeldung an Elfriede Friederich unter Tel. +43 664 2217253 oder [elfriede.friederich@gmail.com](mailto:elfriede.friederich@gmail.com)

- Juli:** Waldviertelfahrt - Käsemacherwelt Heidenreichstein, Moorwanderung  
Musical "West Side Story" in Mörbisch, mit Reisebüro
- August:** Sommerfest mit Musik  
Operette "Die Fledermaus" in Haindorf
- September:** Aussichtswarte am Buchberg bei Altllengbach mit Mittagessen, danach lustiges Fußballgolf, wer nicht mitmacht kann ja zusehen  
Reise nach Kärnten
- Oktober:** Stift Melk und Burg Aggstein
- November:** Wir gratulieren musikalisch und literarisch unseren JubilarInnen
- Dezember:** Adventreise mit Westbahn zum Salzburger Advent, ev. Adventsingen im Festspielhaus

**Auf schöne gemeinsame Zeiten freuen sich die Mitglieder des Vorstandes!** Änderungen sind speziell coronabedingt möglich.

## Neuer Nahversorger in Wagram

Die Obfrau des Seniorenbundes Traismauer Elfriede Friederich gratulierte dem Chef Wolfgang Popp und seiner charmanten Gefährtin zur Übernahme des Nah & Frisch Geschäftes! Selbstverständlich akzeptiert der neue Nahversorger in Wagram auch die beliebten WWT-Gutscheine (Traismauer Einkaufsgutscheine). Diese werden ebenso in folgenden Betrieben akzeptiert: AMA Fitnesscenter, Altenriederer - Obst- & Weingut, Baumaschinen Mietservice GmbH, Chinarestaurant Lucky Star, Gärtnerei Bonigl, Café Herberts, Donaurestaurant Traismauer, Eisenwaren Schinnerl, Fleischhauerei Gattringer u. Kerzig, Gasthof zum Schwan, Gasthof zum Jägerwirt, Gesunde Füße - Ida Stangl, Gsunds Eck, Herrenausstatter Wolfgang Neuchrist, Heurigen-Mittagsbuffet Rauscher, Juwelier Prachleitner, Landgasthof Huber, Optik Schmied, Osteo Weiland, Phil's Druckstudio, Pizzeria Caramellini, Raumausstatter Haas, Veronica Roch, WeinArtZone, Schuh & Papier Inge, Tabaktrafik Brenner und Tabaktrafik Poyntner. Infos: [wwt-traismauer.at](http://wwt-traismauer.at)



Große Freude über den neuen Nahversorger in Wagram.



# Unterwegs

## mit der Volkspartei Traismauer



### Nah & Frisch in Wagram

Die Obfrau des Seniorenbundes Traismauer Elfriede Friederich und GR. Andreas Schöller gratulierten Chef Wolfgang Popp und seiner charmanten Gefährtin im Namen der ÖVP Traismauer zur Übernahme des Nah & Frisch Geschäftes in Wagram!



### Gratulation zum 50er

Das Team der ÖVP Traismauer gratulierte GR. Markus Wallnberger herzlich zum 50. Geburtstag. Seit seiner Angelobung im letzten Jahr zeigt Markus volles Engagement für unsere Stadtgemeinde. Gemeinsam mit seiner Frau Judith und Corinna Pflug-Hofmayr ist er ehrenamtlicher Initiator der Facebookseite „Kauf im Ort Traismauer“.



### Müllsammelaktion

Die ÖVP Gemeinlebern, sowie Stadt- und Gemeinderäte der ÖVP organisierten coronabedingt eine Müllsammelaktion auf Distanz - aber trotzdem gemeinsam für die Umwelt!



### Spielplätze auf Vordermann gebracht

Das Team der ÖVP Traismauer befreite die Sandkisten der Traismaurer Spielplätze von Unkraut, befüllte sie mit neuem Sand und kaufte auf Eigenkosten Spielzeug.



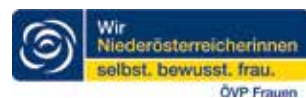
### Danke!

Ltbg. Dr. Martin Michatlitsch stattete den Helferinnen und Helfern an der Teststraße einen Besuch ab. Er überbrachte auch ein Dankeschön der Landeshauptfrau.



### Eröffnung Stadtbauernladen

Am 19. Juni eröffnete der Stadtbauernladen im ehemaligen Waaghaus vor dem Schloss Traismauer. Angeboten werden regionale Produkte von Direktvermarktern aus der Region. Von Milchprodukten Fleisch, Fisch, Säften, Obst und Gemüse bis hin zum Wein ist für jeden etwas zu finden. Die ÖVP Traismauer gratulierte zur Eröffnung wünscht erfolgreiche Geschäfte.



ÖVP Traismauer  
<https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei  
traismauer